

Groth, Klaus: »kraut! Kraut!« (1859)

- 1 »kraut! Kraut!«
- 2 De Heiders slapt gehöri ut,
- 3 Hier sünd noch Luken voer.
- 4 Uns Annre ward dat nich so gut,
- 5 Wi moët der fix hendøer!
- 6 Ik kam nu al vunn Butendik
- 7 Ut't natte kole Haf;
- 8 De reekt sik mal un wunnert sik –
- 9 Un seilt noch wedder af.
-
- 10 »kraut! Kraut!«
- 11 De Dare pumpt ęr Ammer vull:
- 12 »kraut! lębendi un krall!
- 13 Min Deern, wenn'k jümmer töben schull,
- 14 Warn se voer Abnd ni all.«
- 15 Dar kumt Een mit en Achndeelssett:
- 16 »min Kind, de Kraut sünd rar! –
- 17 Scheerkrauten? nę! de weern ni fett,
- 18 De wasst bet tokum Jahr.«
-
- 19 »kraut! Kraut!«
- 20 Wa weer de Jümfer al in Staat,
- 21 In Schoh un Strümp un all!
- 22 De Hals so witt, de Haar na'n Draht,
- 23 As schull se glik to Ball!
- 24 Un Unserener stiggt barfot
- 25 Vun Büsum na de Heid,
- 26 Un hett se denn ęr Solt op Brot,
- 27 So ist aln grote Freid.
-
- 28 »kraut! Kraut!«
- 29 Wa lett dat Mark doch wunnerschön
- 30 Mit all de Lust un Pracht!

31 Un rund herum de Böm so grön,
32 Dat Allens lēvt un lacht!
33 Un Hus bi Hus en Bank so witt
34 Un Finstern spegelglatt,
35 Un de dar binn' un buten sitt,
36 De lēvt un freit sik satt.

37 »kraut! Kraut!«
38 O wahn ik hier un harr min Brot
39 Un keek hier Sünnaabnds ut!
40 Mi dünkt, mi weer dat Hart so grot,
41 As wull't mi baben rut.
42 De Boden all in Sünnaenschin,
43 De Wagens un de Për:
44 Mein Gott! wa kunn ik glücklich sin,
45 Wenn'k blot en Heider weer!

46 »kraut! Kraut!«
47 Wa weer de Mann doch dodenblass,
48 De dar ut't Finster kik!
49 Bewahre! ik entzück mi fast
50 Un meen, ik seeg en Lik! –
51 Nę, lewer sund un guden Moth,
52 As krank un inne Heid!
53 Bewahr mi man de lewe Gott,
54 Dat mi't nie schlechter geit!

(Textopus: »kraut! Kraut!«. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/56555>)